



Miteinander statt nebeneinander: Stapelholmer Heimat-, Sänger- und Trachtenfest bekommt einen neuen Termin

Wir haben gemeinsam eine gute Lösung gefunden: Das Stapelholmer Heimat-, Sänger- und Trachtenfest findet vom 30. August bis zum 5. September 2027 statt. Manchmal entstehen aus guten Gesprächen die besten Lösungen. Genau das haben die Teams des Stapelholmer Heimat-, Sänger- und Trachtenfestes und von „Rock an der Eider“ gemeinsam mit Vertretern des Stapelholm Heimatbundes erlebt.

Bei einem Treffen am Donnerstag stand die Überschneidung der beiden großen Veranstaltungen im August 2027 im Mittelpunkt. Schnell waren sich alle einig: Zwei bedeuten-

de Feste im gleichen Zeitraum in unserer Region wären für niemanden die ideale Lösung. Viel schöner ist es doch, wenn beide Veranstaltungen ihren eigenen Platz bekommen und möglichst viele Menschen die Gelegenheit haben, gemeinsam zu feiern.

Da „Rock an der Eider“ bereits seit 20 Jahren fest in der Region am zweiten Wochenende im August verwurzelt ist, haben sich die Beteiligten nach einem offenen und konstruktiven Austausch gemeinsam darauf verständigt, das Stapelholmer Heimat-, Sänger- und Trachtenfest auf einen späteren Termin zu verlegen. Gefeierte wird nun

vom 30. August bis zum 5. September 2027.

Die Freude über diese gemeinsame Entscheidung ist groß. Alle Beteiligten haben gezeigt, dass gegenseitiges Verständnis, Wertschätzung und Zusammenhalt die Grundlage für gute Lösungen sind. Statt miteinander um Aufmerksamkeit und Gäste zu konkurrieren, möchten sich die Veranstalter gegenseitig unterstützen und die Veranstaltungen in der Region gemeinsam stärken.

Das Stapelholmer Heimat-, Sänger- und Trachtenfest steht für gelebte Tradition, Musik, Tracht, Kultur und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. „Rock an

der Eider“ begeistert seit zwei Jahrzehnten Musikfans aus der Region und darüber hinaus.

Beide Veranstaltungen bereichern Stapelholm auf ihre ganz eigene Weise – und genau das soll auch in Zukunft so bleiben. Die gemeinsame Botschaft ist klar: Wir freuen uns aufeinander, unterstützen uns gegenseitig und machen Stapelholm gemeinsam zu einem besonderen Erlebnis!

Mit viel Vorfreude blicken die Teams nun auf das Veranstaltungsjahr 2027 und darauf, zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu beiden Festen in der Region willkommen zu heißen.

A. Andersen

Professionelle Fußpflege seit 25 Jahren

auch außer Haus nach
telefonischer Vereinbarung:

0151 / 215 77 617

Edina Möller, Westerhafenstr. 22, Friedrichstadt



Stapelholmer Heimat-, Sänger und Trachtenfest 2027

**30.8. SAVE
- 5.9. THE
2027 DATE**



Friedrichstadt

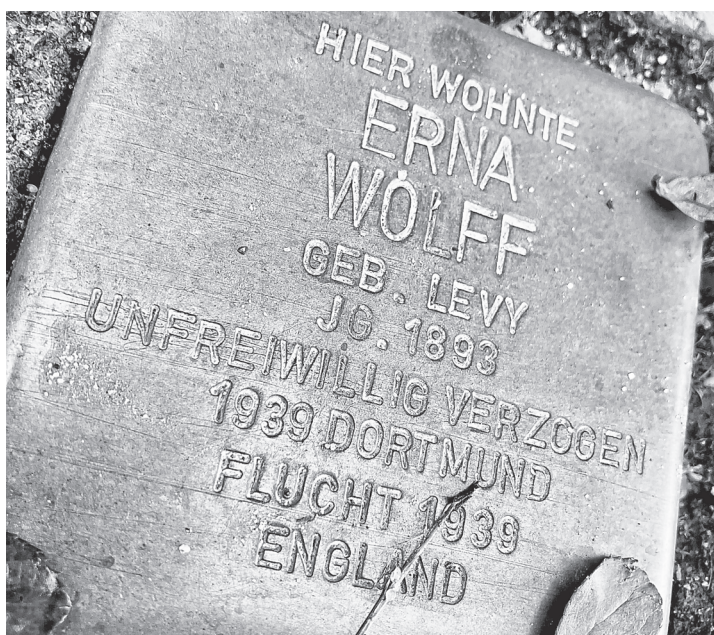
Die Holländerstadt seit 1621

Ein Vormittag für die Stolpersteine

(kko) In Friedrichstadt gehören inzwischen über 40 Stolpersteine zum Stadtbild. Sie erinnern uns an die jüdischen Opfer der NS-Zeit in unserer Stadt. Am Vortag des Jahrestags der Reichspogromnacht von 1938 wollen wir als Nachbarn aktiv werden, Stolpersteine reinigen und ein Zeichen setzen.

Mitmachen ist einfach: Wir treffen uns und machen uns in Gruppen auf den Weg, um gemeinsam die Steine zu reinigen. Wer nicht selbst putzen möchte, ist ebenso herzlich willkommen. Anschließend gemeinsames Aufwärmen in der Pharisäer Stuuu bei Kaffee und Kuchen (Selbstzahler).

Bei starkem Regen wird die Aktion verschoben. Putzzeug für die Messing-Steine gern mitbringen, Lagepläne und weiteres Putzmaterial gibt's auch vor Ort. Treffpunkt ist am Sonntag, 8. November, 10.30 Uhr, Marktpumpe, Dauer ca. 90 Minuten. Anmeldung werden erbeten per Mail unter: kulturfreude-friedrichstadt@gmx.de oder direkt in der Pharisäer Stuuu, Prinzeßstraße 10.



Familie Koch & Die Pharisäer Stuuu

Chansons in der Kulturetage

(rd) „Dans ma rue“, französische Chansons und mehr am Sonntag, 8. November, 17 Uhr, in der Kulturetage Krempel. Begrenzte Platzzahl, denn es darf auch getanzt werden. Daher bitten wir um Anmeldung unter Tel. 04836-740, Tannenweg 2a, Krempel. Der Eintritt ist frei!

Musikalischer Abendgottesdienst

(rd) An Allerheiligen - Sonntag, 1. November – findet in der Lamberti-Kirche Mildstedt ein musikalischer Abendgottesdienst mit Pastor Hartwig Freese und dem Gospelchor „Singing Voices“ aus Schwabstedt, unter Leitung von Viktoria Chumak, statt. Beginn ist um 17 Uhr.

„Klang der Steine“ in der Ehemaligen Synagoge Friedrichstadt

(mr) Am Samstag, 31. Oktober, um 19 Uhr verbindet das musikalisch-szenische Rezital „Klang der Steine“ in der Kultur- und Gedenkstätte Ehemalige Synagoge in Friedrichstadt Lyrik, bildende Kunst und Musik zu einer eindringlichen Begegnung mit Erinnerung und Gegenwart.

Unter dem Titel „Bild · Wort · Klang im Erinnerungsraum“ treten die Gedichte von Nelly Sachs, die Bilder von Inka Lan-

ger und die Musik von Norbert Fröhlich in einen vielschichtigen künstlerischen Dialog. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Leid, Verfolgung und der Erinnerung an die Zeit der nationalsozialistischen Vernichtung.

Worte, Klänge und Bilder eröffnen dabei unterschiedliche Zugänge zum Gedenken und lassen Vergangenes auf berührende Weise in der Gegenwart erfahrbar werden.

Im Bilderraum von Inka Lan-ger gestalten Charlie Rackwitz (Schauspiel), Norbert Fröhlich (Klavier), Uscha Stipanits (Violine) und Kilian Fröhlich (Violoncello) einen Abend, an dem sich Sprache, Musik und bildende Kunst gegenseitig ergänzen und vertiefen.

„Klang der Steine“ lädt dazu ein, innezuhalten, zuzuhören und sich auf neue Perspektiven des Erinnerns einzulassen. So entsteht ein besonderer Raum

des Gedenkens, der nicht nur zurückblickt, sondern auch Fragen an unsere Gegenwart stellt.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 31. Oktober, um 19 Uhr in der Kultur- und Gedenkstätte Ehemalige Synagoge in Friedrichstadt statt.

Der Eintritt beträgt 15 Euro. Karten sind im Vorverkauf über die Tourist-Information Friedrichstadt sowie an der Abendkasse erhältlich.

Für Sie · pünktlich · freundlich · hilfsbereit · www.taxi-500.de

TAXI

B Blume
Claußen

Dialyse-, Bestrahlungs- & Rehafahrten · auch rollstuhlgerecht

Unsere Taxen sind mit
Trennwänden ausgestattet!

Friedrichstadt
04881-500



Café am Bahnhof

Inh. Gesa Gloxin · Bahnhofstraße 1a
25840 Friedrichstadt · Tel. 04881-937900

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 5.30-17 Uhr, Sa. 5.30-12 Uhr, So. 7-11 Uhr

kalte
Platten

Dahrenhof
Seniorenwohnen unter Reet

Wir pflegen das Besondere – und das sieht man bei uns bereits auf den ersten Blick.

- Familiäre Atmosphäre
- KH-Anschlußpflege
- hervorragendes Raumklima
- vollstationäre Pflege
- abwechslungsreiches Beschäftigungsprogramm
- durch Reetdach
- von allen Kassen anerkannt

Kontakt: Pflegeheim Dahrenhof
25878 Drage bei Friedrichstadt · Telefon 0 48 81-93 610

www.dahrenhof.de

Veranstaltung zum Thema Femizide in der Ehemaligen Synagoge

(uh) Jasmin Schreiber, Biologin und Schriftstellerin, war zu Gast in der Ehemaligen Synagoge in Friedrichstadt. Die Autorin aus Hamburg stellte ihr Buch „Da, wo ich dich sehen kann“ vor, das im Oktober 2025 erschienen ist und vom NDR im Dezember zum „Buch des Monats“ gewählt wurde.

Die Veranstaltung, eine Kooperation von Ehemaliger Synagoge und Stadtbibliothek, wies auf ein wichtiges gesellschaftliches Thema hin: Gewalt gegen Frauen! Die Spiegel-Bestseller-Autorin las einige Textstellen aus ihrem Roman,

auf ihren Wunsch hin fand die Veranstaltung zum größten Teil in Gesprächsform statt. Uta Hippler, die Leiterin der Stadtbibliothek, moderierte und führte durch den Abend.

Im Anschluss an die Veranstaltung nutzten die Besucher*innen die Möglichkeit, sich mit Vertreter*innen des regionalen Hilfesystems aus Friedrichstadt, Husum und Heide auszutauschen. Jasmin Schreiber ist ein Buch gelungen, das aufrüttelt und hervorragend recherchiert die Hintergründe häuslicher Gewalt beleuchtet.

Für unsere Sudokufreunde

		6	2		8		9	
	3							7
	2	1						
			4		7		5	1
			1		2			
7	1		6		9			
						8	2	
1							6	
	9		7		3	1		

Erntedankfeier bei den Lundener Landfrauen

Ein durch einige Landfrauen herbstlich schön geschmückter Saal erwartete die Landfrauen zur diesjährigen Erntedankfeier. Die erste Vorsitzende Marie-Luise Witt begrüßte die Gäste mit netten Worten und eröffnete im Anschluss das Buffet, das wie schon so oft mit vielen regionalen Leckereien bestückt war.

Hier konnte nach Herzenslust geschlemmt werden, von der Folienkartoffel bis zum Gemüseallerlei und leckerem Apfelkompott war alles dabei – herbstlich schön und lecker. Nach diesem ausgiebigen Genießen wurden die Landfrauen von Evelyn Schollenberger vom „Heimatverein Mötjenseepolder & Umfeld Rehm-Flehde-Bargen e.V.“ ausgiebig über unsere schöne Natur im angrenzenden Naturschutzgebiet Lundener Niederung informiert.

Viel Interessantes und Wissenswertes konnte sie den Teilnehmenden zu Mötjensee, Schilf und Seeadler näher bringen. Ein informativer und unterhaltsamer Vortrag, der ein sehr herzliches Dankeschön verdient hatte.

Gudrun Kuhn



Wider den Novemberblues - Konzert in Koldenbüttel



„Wenn die Tage grauer werden, wird die Musik bunt.“ Unter diesem Motto findet am 8. November um 17 Uhr in der Kirche Koldenbüttel ein Konzert mit dem Duo „schräg gegenüber“ aus Drage statt. Steve Gröne und Reinhold Haase singen und spielen Lieder für Kopf, Herz und Fuß, quer durch die Zeiten und Gattungen. Schräg und komisch, wohligh oder melancholisch – zum leise Lauschen und laut mitsingen. Ob Traditional Folk oder Dylan, Elvis oder Rio – mit zweistimmigem Satzgesang und einer Vielzahl an Instrumenten setzen sie der trüben Traurigkeit bunte und wärmende musikalische Momente entgegen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Friedrichstädter Frauenfrühstück

(rd) Am Montag, 2. November, von 9 bis 11 Uhr treffen sich wieder alle interessierten Frauen zum gemeinsamen Frühstück. Für Essen und Trinken ist gesorgt, wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 2 Euro. Zwecks Planung würden wir uns um eine An- oder Abmeldung unter 04881-660 oder 04881-462 freuen. Wir wollen miteinander einen vergnüglichen Vormittag verbringen, miteinander reden und uns austauschen, vielleicht Neues erfahren, vielleicht ein Lied anstimmen. Jede Frau ist herzlich willkommen!

Erntedankgottesdienst wieder mit Erntekrone

Auch in diesem Jahr sollte zum Erntedankgottesdienst die Erntekrone durch die Landfrauen überbracht und aufgehängt werden. Warum diese Tradition vor einigen Jahren eingeschlafen war, ließ sich leider nicht mehr nachvollziehen.

Das vorhandene Gebinde allerdings war in die Jahre gekommen und wartete auf eine dringend Erneuerung, hier waren Rolf und Anke Thiede sofort hilfreich als Ansprechpartner zur Stelle.

Mit sehr viel Engagement und Aufwand sorgte das Ehepaar Thiede rechtzeitig für genügend Material in Form von Getreideähren um die Krone in ihre ursprüngliche Schönheit zu verwandeln.

Die Landfrauen Sabine Glö-

de, Bärbel Paschke und Christine Bruhn unterstützten Anke Thiede bei dem Verbinden der getrockneten Ähren tatkräftig, das tolle Ergebnis ließ die viele Mühe fast vergessen.

Zum Gottesdienst in der Scheune der Familie Thiede, der sehr gut besucht war, überbrachte Landfrau Christine Bruhn gemeinsam mit Rolf Thiede das Schmuckstück, diese verschönerte nun zusätzlich die herbstlich und liebevoll geschmückte Scheune.

Ein sehr netter, harmonischer Erntedankgottesdienst erfreute Pastoren und Besucher, egal ob groß oder klein, gleichermaßen. Ein großes Dankeschön an das Ehepaar Thiede und die vielen helfenden Hände!

Gudrun Kuhn

Weg mit Google, Microsoft & Co?

Am 1. November von 15 bis 17 Uhr findet nun auch in Friedrichstadt (Schleswiger Straße 18) der Digitale Unabhängigkeitstag (kurz: DUT) statt.

Der DUT ist eine zivilgesellschaftliche Initiative, die einmal im Monat Menschen dazu ermutigt, schrittweise die Abhängigkeit von Big-Tech-Anbietern wie Google, Microsoft oder Amazon zu reduzieren.

Denn alternative Programme und Dienstleistungen gibt es inzwischen viele. Diese sind zumeist kostenlos, DSGVO-konform und kaum noch von den „Originalen“ zu unterscheiden. Dabei schützt die digitale Unabhängigkeit die Demokratie,

stärkt die EU und Deutschland und man selbst behält die Kontrolle über die eigenen Daten und Programme.

Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, einige dieser Alternativen einfach mal kennenzulernen, diese auszuprobieren und sich bei einer Tasse Tee oder Kaffee mit anderen Interessierten darüber auszutauschen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und wer möchte, kann auch gerne seinen Laptop mitbringen.

Wir freuen uns über dein Kommen und deine Anmeldung: 04881-9373986 oder info[at]jelke-burmester.de

Elke Burmester

Sie haben etwas aus der Region zu berichten?

... dann senden Sie uns ihre Texte und Fotos an: diewoche@pingel-druck.de



DEUTSCHLAND
MACHT
RENTE.

Mach mit.

Und lass dich zu den Altersvorsorge-Lösungen der Generali beraten.

Dein Vermögensberater

Bastian Witte
Mobil: 01556 / 610 68 68
www.bastianwitte.de

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.



DVAG

GENERALI

Goldstube Heide

Große Ankaufsaktion: Silberbestecke und Zinn
auch versilbert 90/100

Ankauf von:

- Schmuck aller Art (gerne Modeschmuck) • Bernstein
- Zinn • Münzen jeglicher Art • Luxusuhren (Rolex, Cartier, Omega)
- Zahngold auch mit Zähnen • Taschenuhren



Profitieren Sie von unseren hohen Ankaufspreisen. Fair, diskret, sofortige Barauszahlung!

Wir machen auch Haushaltsauflösungen.

0481-81786729

Schuhmacherort 6 • Heide • Mo.-Fr. 10-17 Uhr • Sa. 10-14 Uhr

Bernstein schleifen und polieren

(rd) Am Montag, 2. November von 15 bis 16.30 Uhr wollen wir Bernstein zum Strahlen bringen. Ort: „Treffpunkt Friedrichstadt“ Am Stadtfeld 5-7. Die Kosten Kurs betragen 10 Euro, dafür gibt es einen Rohbernstein nach Wahl, der unter Anleitung ein Anhänger oder Glücksbringer werden kann. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung bei Sabine Kock, Tel. 0160-98517776 oder Mail: sabine.kock@dw-husum.de. Wir freuen uns auf euch!

Krippenspiel am Heiligabend

(rd) Es ist für dieses Jahr auch wieder ein Krippenspiel mit Kindern geplant. Der Gottesdienst ist am 24. Dezember um 15 Uhr in der Christopherus Kirche in Friedrichstadt. Das erste Treffen ist am 31. Oktober um 11 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche in Friedrichstadt. Die Probenstermine sind am 14.11., 28.11., 5.12., 12.12., 19.12. und am 23.12. jeweils um 12 Uhr. Ich freue mich auf viele Kinder. Und keine Angst, denn auch für die Kinder, die zwar mitmachen, aber nichts sagen möchten, gibt es Rollen. Telefonische Rückfragen auch per WhatsApp unter 0170-4174192.

DRK Lunden macht mobil

(rd) Jeden Dienstag fährt unser Bus mit Mitgliedern zum Einkaufen nach Tönning (2 Euro pro Person). Abfahrt ist ab 9.30 Uhr. Anmeldung bei Thorsten Heinen, Tel. 04882-3070982.

Infoveranstaltung: Rechte als Patient

(if) Am Mittwoch, 28. Oktober um 18 Uhr können Sie sich umfassend im Haus des Gastes in Krempel über Ihre Rechte als Patient informieren lassen. Der ehemalige Rechtspfleger des Landgerichts Itzehoe und ehemalige Vorsitzende der Hauptschwerbehindertenvertretung Schleswig-Holstein, Mario Egert, klärt Sie zu Ihren Patientenrechten auf. Patienten haben Rechte, umso wichtiger ist es, diese zu kennen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen bei Irmgard Fleig unter Tel. 04882-5225 oder per Mail: ifleig@gmx.de

Gemeinsames Frühstück

(rd) Am Mittwoch, 4. November wollen wir gemeinsam im Dorfgemeinschaftshaus in Drage frühstücken. Für Kaffee, Brötchen, Butter, Marmelade und Käse wird gesorgt. Der Beginn ist für 8.45 Uhr vorgesehen. Damit der Einkauf geplant werden kann, bitte bis Montag, 2. November bei Maren Möller Tel. 04881-415 anmelden. Alle sind herzlich willkommen.

DRK-Shop: Neue Öffnungszeiten

(rd) Die Winterzeit steht vor der Tür – und damit ändern sich auch unsere Öffnungszeiten beim DRK-Shop Lunden. Ab sofort ist der Shop zu folgenden Zeiten für euch geöffnet: Montag bis Donnerstag von 9 bis 14 Uhr und Freitag von 11 bis 15 Uhr.

Einladung zu Weihnachtskonzert

(rd) Am Sonntag, 1. November um 17 Uhr gibt „Fliekenmas“, der Chor der Stiftung Mensch aus Meldorf, ein Weihnachtskonzert in der St. Laurentius Kirche in Lunden. Der Chor unter der Leitung von Sabine Crackow-Steffensen bringt mit ganz viel Lebensfreude Musik zum Leuchten. Neben vielen bekannten Songs, z.B. von ABBA, Rammstein oder von Mark Foster, Unheilig oder DJ Ötzi gibt es auch eigene Texte, die sich mit den Lebensinhalten der Menschen mit Behinderung auseinandersetzen. Kommen Sie und genießen Sie diesen besonderen Chor. Der Eintritt ist frei.

SUCHE
dringend Porzellan,
Bestecke uvm.
Bitte alles anbieten!
HEI 0177-2723048

Wintercafe geht in die vierte Runde

(rd) Seit 2023 ist es ein fester Bestandteil der Friedrichstädter Wintermonate: das Wintercafé. Auch in diesem Jahr öffnet das vom Netzwerk 2021 Friedrichstadt e.V. organisierte Café wieder seine Türen. Los geht's am Sonntag, 1. November um 14 Uhr im Gemeindehaus der Remonstranten (Kirchenstraße 2 in Friedrichstadt). Bis Ende Februar 2027 können Besucherinnen und Besucher an jedem Dienstag und Sonntag von 14 bis 16.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen zusammenkommen, schnacken und die dunklere Jahreszeit in netter Gesellschaft verbringen. Getränke und Kuchen gibt es zu moderaten Preisen. Der Gewinn im Gemeindehaus fließt in Aktionen und Projekte für Friedrichstadt. Im Dezember macht das Wintercafé eine Pause, da die Stadt dann ohnehin voller Veranstaltungen ist.

Kunstaussstellung in Wohld



(skk) Am 31. Oktober und 1. November präsentiert die Malerin Susanne Kurschat-Körbs ihre neuesten Bilder im Atelier in der alten Tischlerei in Wohld. Viele Motive kommen aus Stapelholm und zeigen Landschaften im Wandel der Jahreszeiten. Immer wieder schauen Kühe die Besucher*innen an. Als Gastkünstlerin zeigt die Freundin und ehemalige Kunstdozentin Regina Miethke eine Auswahl ihrer aktuellen Werke. Beide Künstlerinnen freuen sich auf Ihren Besuch am Samstag, 31. Oktober und Sonntag, 1. November, jeweils von 11 bis 17 Uhr in Wohld in der Birkenallee 44. Da die Räumlichkeiten nicht beheizt sind, werden warme Getränke gereicht. Liebe Hunde dürfen gerne mit, wenn sie an der Leine sind. Der Eintritt ist wie immer frei.

Märchen und Musik für Groß und Klein

(rd) Fünf Musiker und Musikerinnen und vier Erzählerinnen aus Schleswig-Holstein und Friedrichstadt gestalten einen zauberhaften Nachmittag. Die kleinen und großen Gäste dürfen sich auf internationale Märchen freuen. Begleitet werden diese von Harfe, Geige, Klavier und Flöten. Die ausgebildeten Märchenerzählerinnen freuen sich darauf, ihre Zuhörer zu verzaubern und hoffen auf die Teilnahme vieler großer und kleiner Kinder am Sonntag, 15. November um 16 Uhr im Gemeindehaus Mittelburgwall 44.

Laterne laufen in Seeth

(rd) Die Gemeinde Seeth und die Freiwillige Feuerwehr Seeth laden ein zum Laterne laufen am Freitag, 6. November. Start ist um 18 Uhr am DGH in Seeth. Anschließend gibt es Grillwurst und Grillkäse.



IMPRESSUM

Unser Anzeigenblatt

»Die Woche«

erscheint immer mittwochs.

Telefon

0481-850700

E-Mail:

diewoche@pingel-druck.de

Herstellung:

Heider Offsetdruckerei

Pingel-Witte

Hamburger Straße 69

25746 Heide

Als Nächstes kommt bei uns im Programm: am 13. November Laterne laufen, am 18. November Tannenbaum aufstellen und am 11. Dezember unsere Weihnachtsfeier im Niemeyer Landgasthof. Hier wird auch schon fleißig am Programm gearbeitet.

Sigrid Peters

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch
zum
Finn Reineke „Master of Laws“

Bingo und Klönschnack

(rd) Jeden Freitag um 14.30 Uhr bis 17 Uhr treffen sich unsere DRK-Mitglieder zum Bingo und Klönschnack im DRK Zentrum Lunden, Friedrichstraße 22. Anmeldung: Tel. (04882) 9089908, Thorsten Heinen.

Drage: Essen in Gemeinschaft

(rd) Am 11. November wollen wir wieder gemeinsam essen. Es gibt Hackbraten mit gestovten Kartoffeln und Rosenkohl. Nachtisch ist wie immer eine Überraschung. Anmeldungen bitte bis zum Samstag, 7. November bei Maren Möller, Tel. 04881-415.

Stammtisch trifft sich wieder

(rd) Am 28. Oktober ab 19 Uhr findet der nächste „Grüne Stammtisch“ in der Pharisäer Stuvv, Prinzeßstraße 10 in Friedrichstadt statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Wir informieren über Aktuelles aus dem Rathaus und freuen uns über deine Fragen, Ideen und Kritik.

Flohmarkt im Gemeindehaus

(rd) Einen Flohmarkt gibt es am Donnerstag, 29. November von 11 bis 17 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche Friedrichstadt. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Bitte beachten Sie
unseren Anzeigen-
und Redaktionsschluss:
Freitag, 16 Uhr



In stillem Gedenken

Peter Hansen

† 7. September 2026

Wir danken allen herzlich, die uns in der Trauer begleiteten, die uns ihr Mitgefühl entgegen brachten und verstehen, was wir mit unserem Peter verloren haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Asmussen und dem "Huus Moorschiff" für die fürsorgliche Pflege, Frau Kristoffersen für die tröstenden Abschiedsworte und dem Bestattungshaus Utermark für die würdevolle Begleitung.

Im Namen der Familie
Deine Geschwister

Schwabstedt, im Oktober 2026

GRABMALE BOMBACH

Erinnerungen aus Naturstein

Van-Wouwer-Str. 7
25840 Friedrichstadt
Tel. 04881-437
(neben Aldi)

Schleswiger Ch. 13
25813 Husum
Tel. 04841-773293

Bombach Grabmale
mark.bombach@t-online.de
WhatsApp 0170-9382644

www.bombach-naturstein.de



UTERMARK
WOHNKULTUR MEISTERHAFT

Ihr kompetenter Handwerksbetrieb für alle Wohnbereiche.

Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch unserer
Ausstellungsräume in der Witzworter Straße 6 ein.

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 6.30-16.00 Uhr

Frei 6.30-11.30 Uhr,

sonst gerne nach Vereinbarung.

Jan Utermark e.K.
25840 Friedrichstadt · Witzworter Straße 6
Telefon 04881-9090 · Fax 04881-7547
www.tischlerei-utermark.de

Erntedankfest beim DRK-Stapel mit Herbstliedern



Auf dem Foto: D. Stühmer, H. Gallitz, A. Joachimsen, E. Dierks und U. Börm.

Das Erntedankfest beim DRK-Stapel war wieder ein sehr gelungenes Fest. Wir haben ein paar schöne Herbstlieder gesungen, angestimmt von unserer Käthe wobei es sich auch gut angehört hat, ein paar Männer Stimmen dabei zu haben. Frau Gisela Laue las uns ein

paar lustige Geschichten auf Plattdeutsch vor und dann durften wir noch Kreativ sein, was auch gut ankam und den meisten Spaß gemacht hat. Vielen Dank an die Bäcker die wieder leckeren Kuchen gebacken hatten. Auch die Schnitten waren vorzüglich.

Laub, Licht, Laternenzeit - worauf es jetzt im Straßenverkehr ankommt

(rd) Mit der Zeitumstellung führen viele Alltagsfahrten wieder durch Dämmerung und Dunkelheit. Was bei Tageslicht sofort ins Auge fällt, nehmen Autofahrende dann oft erst später wahr. Daher ist es im Herbst umso wichtiger, vorausschauend zu fahren und die eigene Fahrweise an die Bedingungen anzupassen.

„In der dunklen Jahreszeit fallen gleich mehrere sicherheitsrelevante Faktoren zusammen: Die Sicht kann eingeschränkt sein, die Fahrbahn weniger Haftung bieten und am Straßenrand können Menschen oder Tiere unerwartet aus der Dunkelheit auftauchen. Aus diesen Gründen ist es von zentraler Bedeutung, Gefahren früh zu erkennen und Tempo sowie Abstand entsprechend anzupassen“, sagt Sergej Godzin, Leiter der TÜV NORD Station Heide.

Sinkende Temperaturen, Nässe und Laub können die Haftung der Reifen verringern. Besonders beim Bremsen, in Kurven und bei Ausweichmanövern zeigt sich, wie gut das Fahrzeug kontrollierbar bleibt. Der Herbst ist deshalb ein guter Zeitpunkt, die Reifen auf ihre Eignung für die kalte Jahreszeit und auf ihren allgemeinen Zustand prüfen zu lassen.

Dazu gehören Profil, Luftdruck, Reifenalter und mögliche Beschädigungen. Wer früh morgens oder abends unterwegs ist, sollte zudem den Wechsel auf Winterreifen rechtzeitig vornehmen. „Für den Tausch ist nicht ein bestimmter Kalendertag ausschlaggebend, sondern die Bedingungen, unter denen das Fahrzeug tatsächlich fährt.“

Wer auf seiner Strecke schon jetzt mit Frost oder Glätte rechnen muss, sollte nicht warten, bis die winterlichen Verhältnisse eingetreten sind, sondern rechtzeitig handeln“, sagt Godzin.

Im Herbst kann das Wetter binnen weniger Augenblicke umschlagen und die Sicht nehmen: Nebel nimmt Kontrast und Sichtweite, die tief stehende Sonne blendet, und hohe Luftfeuchtigkeit lässt Scheiben von innen schnell beschlagen. Auf einer verschmutzten Windschutzscheibe verstärken sich

Lichtreflexe zusätzlich – durch Sonnenlicht ebenso wie durch entgegenkommende Fahrzeugscheinwerfer.

Saubere Scheiben und intakte Wischerblätter sind deshalb genauso wichtig wie eine funktionierende und richtig eingestellte Beleuchtung. Ist der Scheinwerferkegel zu hoch ausgerichtet, kann er den Gegenverkehr blenden; ist er zu niedrig eingestellt, bleiben wichtige Bereiche der Fahrbahn im Dunkeln.

Auch auf die Lichtautomatik ist bei Nebel und Regen nicht immer Verlass. Bei manchen Fahrzeugen bleibt das Tagfahrlicht aktiv, während die Rückleuchten ausgeschaltet sind. „Die Automatik reagiert vor allem auf Helligkeit, nicht unbedingt auf jede Wetterlage. Deshalb sollten Autofahrende bei entsprechenden

Wetterbedingungen kontrollieren, ob das Abblendlicht tatsächlich eingeschaltet ist, und es gegebenenfalls manuell aktivieren“, sagt Godzin und empfiehlt: „Wer beim Licht auf Nummer sicher gehen möchte, kann die Beleuchtung jetzt prüfen lassen.“

Die Zeitumstellung sorgt nicht automatisch für mehr Wildwechsel. Sie verschiebt aber viele Fahrten in die Dämmerungsphasen, in denen Wildtiere aktiv sind. Auf Straßen in Wald- und Feldnähe sollten Autofahrende deshalb insbesondere auch die Fahrbahnränder im Blick behalten.

Wer dort Bewegung wahrnimmt, kann früher reagieren, wenn ein Tier auftaucht. Mit der Dunkelheit kehrt auch die Laternenzeit zurück. Doch wer eine Laterne trägt, ist nicht automatisch gut sichtbar. Gerade Kinder können in der Dämmerung zwischen parkenden Fahrzeugen oder an Einmündungen und Querungsstellen erst spät zu erkennen sein.

„Wildwechsel und Laternenumzüge haben auf den ersten Blick wenig gemeinsam. In beiden Fällen können Bewegungen am Fahrbahnrand jedoch im Dunkeln bleiben. Deshalb sollten Autofahrende den Seitenraum mitbeobachten und ausreichend Bremsweg einplanen“, sagt der TÜV-Experte.

Die dunkle Jahreszeit bringt selten die eine große Gefahr. Oft kommen mehrere kleine Veränderungen zusammen: eingeschränkte Sicht, weniger Haftung und mehr Bewegung am Fahrbahnrand.

Wer das mitdenkt, kann seine Fahrweise anpassen, bevor es kritisch wird. „Im Herbst ist es besser, einmal früher vom Gas zu gehen als einmal zu spät zu reagieren. Wer sein Tempo anpasst, Abstand hält und den Blick auch an den Fahrbahnrand richtet, verschafft sich im Ernstfall die nötigen Sekunden für die richtige Reaktion“, fasst Sergej Godzin vom TÜV NORD Heide zusammen.



Müller
Friedrichstadt

EDEKA

Ostersielzug 11
25840 Friedrichstadt
Telefon 04881-1711

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa. 7 bis 20 Uhr
So. 11 bis 17 Uhr

Aus unserer Fleischerei

STARTEBOOM
Hähncheninnenfilet
100 g **-99**

GUTFLEISCH Gemischtes Hackfleisch
vom Schwein und Rind 100 g **-99**

STORTEBOOM Frisches Hähnchenbrustfilet
Hkl. A 100 g **-99**

BAHLMANN Frisches dtsh. Kalbsschnitzel
aus der Oberschale 100 g **299**

NEW ZEALAND Neuseeländische Lammlachse
frisch 100 g **399**

HEIDEMARK Frische dtsh. Putenoberschenkel
kg **599**

GUTFLEISCH Schinken-Krustenbraten
mit Schwarte, ohne Knochen kg **599**

GUTFLEISCH Dicke Fleischrippe
frisch od. geräuchert kg **599**

GUTFLEISCH Frischer Schweinenacken
im Stück kg **599**

GUTFLEISCH Nackenkotelett
in Scheiben kg **649**

Aus unserer Kühlung

Milram Schnitt- od. Reibekäse
versch. Sorten

1.29

Aus unserem Sortiment

Nutella Nuss-Nougat-Creme
450 g

3.49

Obst und Gemüse

EDEKA Regional Spitzkohl
aus Norddeutschland, Kl. I

1.-

Aus unserer Tiefkühlung

Dr. Oetker Bistro Baguette
tiefgefroren, versch. Sorten

250 g **1.49**

Hubertus Tropfen-Likör
versch. Sorten, 15,3-30 Vol.-%

24 x 0,02 l **599**

Neue Öffnungszeiten
Post + Lotto:
Mo.-Sa. 8.30-12.30 Uhr

Astra od. Holsten Bier
versch. Sorten, 27 x 0,33 l + 3.66 € Pfand
oder 20 x 0,33 l + 3.10 € Pfand

999

Rehasport in Stapel

Die Stapelholmer SG bietet ab November 2026 Rehasport in der neuen Sporthalle an. Menschen mit Einschränkungen, chronischen Erkrankungen, Gelenkersatz etc. finden eine Möglichkeit für Beweglichkeit.

Erkrankungsbilder der inneren Medizin, z.B. Diabetes, Lungenerkrankungen, auch neurologische Erkrankungen wie Parkinson und Multiple Sklerose können ebenfalls teilnehmen. Bitte im Vorfeld Kontakt mit der Übungsleiterin Jutta Bohn (Tel. 01520-4634063) aufnehmen.

Abwechslungsreiche Stunden mit verschiedenen Materialien erwarten dich. Die Individualität bildet einen Schwerpunkt. Moderate

Übungen findest du im Rehasport, der auch Spaß bereiten soll. Es erwarten dich unterschiedliche Stundenbilder. Mit einer Rehaverordnung kannst du teilnehmen. Die Verordnung wird vom Hausarzt ausgestellt, die Krankenkasse genehmigt deine Verordnung, und dann geht es schon los.

Folgende Kurse werden angeboten: Hockergruppe: donnerstags von 16 Uhr bis 16.45 Uhr, und ebenfalls donnerstags die Mattengruppe von 17 Uhr bis 17.45 Uhr. Informationen und Antworten auf deine Fragen, gibt dir gerne Jutta Bohn, die Übungsleiterin. Sie wird die Stunden professionell gestalten.

Der Vorstand der SSG